Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 3. Sonnabend den 3. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Steckbrief.

1) Der unten signalisirte Taglöhner Johann Gerhard Rahmeyer aus Ibbenbüren, 36 Jahr alt und katholischer Religion, welcher bereits wiederholt in der Besserungs-Anstalt zu Benninghausen detinirt worden, ist wegen Vagabundirens ꝛc. von uns zur Untersuchung gezogen und in der Nacht vom 28. auf den 29. d. Mts aus dem hiesigen Gefängnisse mittelst Ausbruchs entsprungen.

Wir ersuchen sämmtliche Polizei-Behörden, auf diesen Menschen vigiliren zu wollen, und ihn im Betretungsfalle verhaften und unter sicherer Eskorte uns vorführen zu lassen.

Bocholt den 30. December 1845.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Reigers.

Signalement.

Name, Johann Gerhard Rahmeyer; Geburtsort, Ibbenbüren; Alter, 36 Jahr; Religion, katholisch; Profession, Taglöhner; Größe, 5′ 7″ 1‴; Gesichtsfarbe, gesund; Nase, Mund, gewöhnlich; Augen, blau; Haare, blond; Bart, dunkelblond.
Besondere Kennzeichen: Auf dem rechten Arme gez. roth 6 K. 7 A. B.
Bekleidung: Blauer Kittel, schwarz wollenes Halstuch, Jacke und Hose von Baumwollen-Leinen, Schuhe mit Riemen, Kappe mit ledernem Schirm.

Diebstahls-Anzeige.

2) Dem Kornhändler Bernard Heinrich Tetenborg, Kirchspiels Borghorst, Bauerschaft Dumte sind am 28. November d. J. aus dem Hause des Krämers Hülsmann zu Horstmar 4 Kornsäcke entwendet; einer davon war mit rother Kreide bezeichnet mit W. K., einer dito mit J. B., einer mit blauem Garn mit P. und noch einem andern Buchstaben, und einer mit schwarzen Buchstaben Frie.

Jeder wird vor dem Ankauf gewarnt und ersucht, alle Umstände, die ihm wegen dieses Diebstahls bekannt werden, dem hiesigen Gerichte oder der Polizei-Behörde anzuzeigen.

Horstmar den 27. December 1845.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Spanken. Hoffon.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

3) Am 14. Januar 1846 Morgens 11 Uhr sollen auf dem Colonat Hörstrop zu Südkirchen 4 schwarze milchgebende Kühe und eine dito weiß gefleckte Kuh gegen baare Zahlung verkauft werden.

---

4) Am 9. Januar 1846 Morgens 11 Uhr sollen am Pfandhause zu Haltern ein Pferd und eine Kuh meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 24. December 1845.

Aus gerichtlichem Auftrage: Rohden.

---

5) Am 15. Januar 1846 Morgens 10 Uhr soll am hiesigen Pfandhause ein Pferd und eine Kuh meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 24. December 1845.

Aus gerichtlichem Auftrage: Rohden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

6) Die zum Nachlasse des Eberhard Ries in Rheine gehörigen Immobilien der Steuer-Gemeinde Stadt Rheine, Flur II. Nro. 72, Haus up Hövel von 6 Ruthen 65 Fuß nebst dem Wohnhause darauf Nro. 357 cat., abgeschätzt auf 180 Thaler und eingetragen im Hypothekenbuche Band 4. fol. 100, sollen in termino den 3. Februar 1846 11 Uhr Morgens an ordentlicher Gerichtsstelle theilungshalber verkauft werden.

Besondere Bedingungen sind nicht gestellt.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

Nothwendiger Verkauf.

7) Nachbenannte der Wittwe Joseph Schmitz in Ahaus und dem Hermann Wesseling in Legden gemeinschaftlich zugehörige, bei Wessum belegene Grundstücke:

1) Flur 10. Nro. 109, Mühlenkamp, Acker, 1 Morgen 28 □Ruthen 75 Fuß, mit der darauf befindlichen Windmühle von einem Mahlgange, abgeschätzt zu 1675 Thlr.,
2) Flur 10. Nro. 67, Hausplatz, 9 □Ruthen 60 Fuß, mit dem darauf befindlichen Wohnhause, taxirt zu 250 Thlr.,
3) Flur 10. Nro. 66, am Mühlenhaus Weide, 132 □Ruthen, geschätzt zu 30 Thlr.,
4) Flur 10. Nro. 746, Heide, 104 □Ruthen, geschätzt zu 15 Thlr.,

zufolge der im Büreau I. einzusehenden Taxe, sollen in termino den 4. April 1846 Morgens 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle theilungshalber nothwendig subhastirt werden.

Unbekannte Real-Prätendenten haben sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens im Licitations-Termine zu melden.

Vermischte Nachrichten.

8) Am Dienstag den 8. Januar Morgens 10 Uhr soll das auf dem in der Gemeinde Lavesum hinter Kettelers belegene s. g. Teggehäckschen vorhandene Holz, bestehend in 12 Stämmen schwerer Eichen und 20 Stämmen großer Buchen, die zum Schiffbau brauchbar, öffentlich beim Meistgebot verkauft werden.

Kauflustige wollen sich alsdann an Ort und Stelle einfinden.

Haltern den 2. Januar 1846. Der Magistrat.

9) Fleisch-Preis
für Monat Januar 1846.

Rindfleisch pr. Pfund . . . . . 3 Sgr. 4 dt.
Kalbfleisch „ „ . . . . . 3 „ 6 „

Sämmtliche Metzger.

10) Zum Mai sind zwei Wohnungen zu vermiethen, eine geräumige von 6 Zimmern nebst Küche, Keller und Bodenraum. — Zwei möblirte Zimmer sind sofort zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

Todes-Anzeige.

11) Es hat Gott gefallen, meinen geliebten Ehemann, den Hutmacher Mathias Hartbaum, im 73. Jahre seines Lebens und im 22. Jahre unserer glücklichen Ehe zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Er entschlief sanft am 23. d. Mts. in Folge eines ihn 4 Tage vorher befallenen Brustfiebers, nachdem er sich durch den Empfang der h. Sterbesakramente zu seinem Ende vorbereitet hat.

Freunden und Verwandten die obige Trauer-Nachricht widmend, empfehle ich die Seele des Verstorbenen dem christlichen Andenken.

Zugleich verbinde ich hiermit die Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen

Manne geführte Hutmacher-Gewerbe in bester Art fortsetzen werde, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen auch auf mich übergehen zu lassen, indem ich stets darauf bedacht sein werde, dem Publikum mit ganz vorzüglicher Waare billig, gut und rasch zu bedienen.

Warendorf den 31. December 1845. Wittwe Hartbaum, geb. Catharina Hinse.

Todes-Anzeige.

12) Entfernten Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß unser Vater, der Dr. med. Joh. Heinr. Gempt zu Burgsteinfurt am 30. December 1845 Nachmittags um 2 Uhr im 79. Jahre seines Lebens an Altersschwäche eines ruhigen Todes gestorben ist.

Die hinterbliebenen Kinder.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Heitmann aus Paris, Zambona aus Burtscheid, Th. H. Bröckelmann aus New-York, F. Klauer aus Magdeburg, Hueck aus Herdecke, Kaufleute.

Markt-Preis Herdecke,

den 29. December 1845.

Weizen	1.	Sorte	. . . .	3	Thlr.	10	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . . .	2 Thlr. = Sgr.
dito	2.	—	. . . .	3	—	8	—	—	2.	—	. . . .	1 — 28 —
dito	3.	—	. . . .	3	—	6	—	—	3.	—	. . . .	1 — 26 —
Roggen	1.	—	. . . .	2	—	24	—	Hafer	1.	—	. . . .	1 — 6 —
dito	2.	—	. . . .	2	—	19	—	—	2.	—	. . . .	1 — 2 —
dito	3.	—	. . . .	2	—	14	—					

Marktpreise zu Haltern

am 30. December 1845.

Weizen	der	Berliner	Scheffel	.	.	.	.	=	Thlr.	=	Sgr.	=	Pfenn.
Roggen	—	—	.	.	.	.	.	2	—	16	—	=	—
Gerste	—	—	.	.	.	.	.	1	—	20	—	=	—
Buchweizen	—	—	.	.	.	.	.	2	—	6	—	=	—
Steinkohlen	—	—	.	.	.	.	.	=	—	7	—	=	—

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl	superfeines	per	Sack	(200	Pfund)	.	.	10	Thlr.	25	Sgr.
dito	feines	—		—	.	.	.	10	—	5	—
Roggenmehl,	gebeutelt	—		—	.	.	.	8	—	20	—
Graupen,	Mittelsorte	—		—	.	.	.	9	—	20	—

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.